

ESG-Kriterien werden in der Vermögensverwaltung an Bedeutung gewinnen

Die nachwachsende Generation wird dem Thema Nachhaltigkeit bei der Vermögensverwaltung einen höheren Stellenwert beimessen, ist Eduardo Mollo Cunha, Head of Distribution bei EYB & WALLWITZ Vermögensmanagement GmbH (EYB & WALLWITZ) überzeugt. Der Münchener Asset Manager ist gut auf die zunehmende Bedeutung nachhaltigen Investierens vorbereitet. Bereits 2012 hat Eyb & Wallwitz die auf eine Initiative der Vereinten Nationen (UN) zurückgehenden Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und stellt seitdem sukzessive seinen Investmentprozess um. Zuletzt wurden ESG-Kriterien fest in die Titelauswahl integriert, was einen vorteilhaften Nebeneffekt hat: Risiken lassen sich deutlich besser abschätzen.

München, 6. Dezember 2016 – In diesem Jahr feiern die Principles for Responsible Investment (PRI) ihr zehnjähriges Jubiläum. 2006 gründeten die Vereinten Nationen die Finanzinitiative mit dem Ziel, Grundsätze für ein verantwortungsbewusstes Wertpapiermanagement zu entwickeln. Mittlerweile bekennen sich weltweit mehr als 1.500 institutionelle Investoren mit einem Anlagevolumen von insgesamt über 60 Billionen US-Dollar zu den PRI. Zu den sechs Prinzipien, zu deren Umsetzung sich die Unterzeichner freiwillig verpflichten, zählt die Einbindung von ESG-Themen in Analyse- und Entscheidungsprozesse. ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung). Weiterhin umfasst das Engagement der Unterzeichner, sich aktiv mit Unternehmen hinsichtlich dieser ESG-Themen auseinanderzusetzen, sich für deren Akzeptanz in der Investmentbranche einzusetzen und über die Aktivitäten Bericht zu erstatten.

In Deutschland haben bislang nur 32 Asset Manager die PRI unterzeichnet

Eyb & Wallwitz ist einer von derzeit 32 deutschen Vermögensverwaltern, die die PRI unterzeichnet haben. „Wir sind überzeugt, dass Unternehmen, die ESG-Kriterien strategisch managen, in Zukunft Wettbewerbsvorteile haben werden“, begründet Eduardo Mollo Cunha, Head of Distribution bei EYB & WALLWITZ, den Schritt. Dieser liegt nicht nur darin, dass in der nachwachsenden Anlegergeneration Nachhaltigkeit einen deutlich höheren Stellenwert haben dürfte. „Durch die systematische Berücksichtigung von ESG-Kriterien können wir die Chancen und vor allem die Risiken der Kapitalanlagen besser verstehen. Und wir können somit unsere treuhänderische Pflicht als Vermögensverwalter noch besser wahrnehmen“, erläutert Cunha.

Nach Unterzeichnung der PRI im Oktober 2012 hat Eyb & Wallwitz zunächst Ausschlusskriterien definiert. „Wir investieren beispielweise nicht in Nahrungsmittel-Futures oder -Optionen und auch nicht in Unternehmen, die ihr Geld mit Glückspiel, Pornografie oder Waffen verdienen oder Menschenrechte verletzen, zum Beispiel durch Kinder- oder Zwangsarbeit“, so Cunha. Im Sommer 2016 erfolgte der nächste große Schritt: die feste Einbindung von ESG-Kriterien in den Wertpapier-Selektionsprozess. Neben klassischen Finanzdaten berücksichtigen die Portfoliomanager bei der Unternehmensanalyse nun ebenfalls die ESG-Scoring-Daten des unabhängigen Datendienstleisters Sustainalytics.

ESG-Kriterien in Einklang mit Risiko-Rendite-Profil und Diversifikation

Bei der Umstellung seiner Investmentprozesse hat der Vermögensverwalter darauf geachtet, dass die Risiko-Rendite-Profile und die Diversifikation seiner Phaidros Funds sich nicht grundlegend verändern, das Gesamtportfolio aber im Sinne der ESG-Faktoren gut abschneidet. Daher wurden auch keine Unternehmen generell aus dem Portfolio geworfen, nur weil sie eine schlechte ESG-Bewertung haben. Allerdings darf maximal ein Drittel der Firmen im Portfolio einen unterdurchschnittlichen Scoring-Wert haben. „Wenn wir Probleme sehen, versuchen wir mit den Unternehmen darüber zu sprechen. Wir sind der Ansicht, dass wir so mehr bewirken können als durch den einfachen Verkauf des Wertpapiers. Zudem halten wir andere Akteure im Finanzmarkt dazu an, verstärkt ESG-Kriterien in ihre Überlegungen bei der Kapitalanlage einzubeziehen“, beschreibt Cunha das Engagement.

Über EYB & WALLWITZ

Die EYB & WALLWITZ Vermögensmanagement GmbH ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht für die Finanzportfolioverwaltung zugelassener unabhängiger Verwalter mit Sitz in München und Frankfurt. Das 2004 gegründete Haus zeichnet sich durch sein professionelles Investmentmanagement für private und institutionelle Kunden aus. Die Beratung mehrerer Publikums- und Spezialfonds sowie die Verwaltung individueller Mandate gehören gleichermaßen zum Leistungsportfolio. Als Inhaber und Geschäftsführer bringen Dr. Georg Graf von Wallwitz und Dr. Ernst Konrad ihre langjährige Expertise aus dem Fonds- und Portfoliomanagement renommierter Häuser in die Vermögensverwaltung ein. 2015 hat EYB & WALLWITZ vom national verbreiteten Magazin WirtschaftsWoche die Auszeichnung „BESTE Vermögensverwalter 2015“ in den Kategorien „Defensiv“ und „Ausgewogen“ erhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf www.phaidrosfunds.com.

Presseanfragen:

Jörg Brans / Jasmin Al-Malat • public imaging GmbH • Goldbekplatz 3 • D-22303 Hamburg • www.publicimaging.de • Tel.: +49 (0)40 / 40 19 99-31 • brans@publicimaging.de

Unternehmens- und Produktinformationen:

Eduardo Mollo Cunha, Head of Distribution • EYB & WALLWITZ Vermögensmanagement GmbH
+49 (0) 89 255 466-13 / Mobil: +49 (0) 170 4564998 • emc@eybwallwitz.de • www.phaidrosfunds.com

